

INHALT

8 Vorwort

Hermann Rudolph

Abenteuer Berliner Schloss

12 Was mich antrieb

DAS SCHLOSS IM KALTEN KRIEG

18 Es begann 1961

28 Die Vernichtung des Berliner Schlosses

42 Inspirationen

DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM

44 Erste Schritte, erster Widerstand Der Spreeinselwettbewerb

52 Der Streit wird heftiger

57 Wer nicht hören will, muss sehen!

63 Die Schloss-Simulation: Catherine Feff macht es

66 Das Auge wird überlistet. Das Schloss als 3-D-Kulisse

74 Heinz Graffunder und der Palast der Republik

78 Ein kühner Traum. Wie man mit wenig Geld ein Schloss in die Stadt zurückholt

80 Wenn die Begeisterung größer ist als die Vernunft. Meine Bürgschaft

83 Die Ausstellung »Das Schloss?«

88 Festrede paradox. Martin Sperlich

- 92 Schaffe, net schwätze. Die Beinahe-Katastrophe
- 95 Rechtsgut Unschuldsvermutung.
Unsere Wachmannschaft mit besonderer Herkunft
- 98 Gerlinde Stihl
- 101 Die richtige Taktik bestimmt das Geschehen
- 105 »Wir Polen sind vor allem eine Kulturnation!«
- 108 Die Ausstellungsdauer. Erst der kleine Finger,
dann die ganze Hand
- 113 Sotheby's versteigert
- 118 Ende gut, alles gut!

ACHT BANGE JAHRE

- 121 Das Schloss versus Palast der Republik
- 123 Meine Tour durch die Politik: Helmut Kohl und
Wolfgang Thierse
- 128 Die Medien und ich. David gegen Goliath
- 131 Mein Glück: Das Internet in den Kinderschuhen
- 137 Man muss immer im Gespräch bleiben

DER WEG ZUM SCHLOSS

- 140 4. Juli 2002. Der Bundestag entscheidet
- 143 Unsere Freundeskreise in ganz Deutschland
formieren sich
- 149 35 Ausstellungen in den ECE-Einkaufszentren öffnen
uns Deutschland

WIE MAN FREUNDE GEWINNT

- 151 Unsere Spender sind das Rückgrat des Schloss-Wiederaufbaus
- 154 Aquarium
- 156 Ehret den Kleinspender
- 158 Die alte Dame und viel Geld
- 161 Die Zufallsspende
- 163 Spendenuhr und Ziegelsteine
- 164 Begegnungen
- 166 Das Containerzertifikat
- 167 Gescheitert an der Politik: Die Baden-Württemberg-Spende
- 170 »Marketing of a crazy idea«

STANDFESTIGKEIT

- 180 Paradigmenwechsel
- 185 Nehmen sie die Menschen, wie sie sind, andere gibt es nicht
(Konrad Adenauer)
- 190 Viele Fotos, keine Baupläne, wenig genaue Maße
- 195 Die große Kunst der Bildhauer
- 202 Berliner Behördenwillkür: Das Benefizkonzert der Berliner Philharmoniker
- 208 Die Hunde bellen, aber die Karawane zieht weiter
- 214 Epilog

- 216 Kleine Chronik des Wiederaufbaus
- 218 Personenregister
- 222 Bildnachweis
- 223 Impressum